

ALLGEMEIN

Notdienste und Serviceinformationen

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Samstag, 2. Dezember 2017 bis
Sonntag, 3. Dezember 2017
Dr. Gabriele Summer
Hohenems, Graf-Maximilian-Straße 5a
Tel. 05576 74343

Freitag, 8. Dezember 2017
Dr. Joachim Hechenberger
Hohenems, Graf-Maximilianstraße 13
Tel. 05576 73303

Sprechstunden für dringende Fälle an Samstagen,
Sonn- und Feiertagen:
jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 17.00 bis 18.00 Uhr

Götzis, Altach, Koblach und Mäder **Achtung – Geteilter Notdienst am Wochenende!**

Samstag, 2. Dezember 2017, um 7.00 Uhr, bis
Sonntag, 3. Dezember 2017, um 7.00 Uhr:
Dr. Reinhard Längle
Ordination: Koblach, Werben 9,
Tel. 05523 62895, Privat: Tel. 0664 2048690

Sonntag, 3. Dezember 2017, um 7.00 Uhr, bis
Montag, 4. Dezember 2017, um 7.00 Uhr:
Dr. Hans-Karl Berchtold
Ordination: Götzis, Schulgasse 7, Tel. 05523 64960
Privat: Tel. 0650 4014027

Die Anwesenheit des Arztes in der Ordination jeweils
von 11.00 bis 12.00 Uhr und von 17.00 bis 18.00 Uhr.

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Hausarztes und außerhalb
der Ordinationszeit erreichen Sie in der Zeit von 7 – 22 Uhr
in dringenden Fällen:

Freitag, 1. Dezember 2017
Dr. Pius Kaufmann
Hohenems, Nibelungenstraße 30
Tel. 05576 76076

Montag, 4. Dezember 2017
Dr. Martina Kraxner
Hohenems, Schweizer Straße 35
Tel. 05576 73785

Dienstag, 5. Dezember 2017
Dr. Guntram Summer
Hohenems, Graf-Maximilian-Straße 5a
Tel. 05576 74343 oder 74368

Mittwoch, 6. Dezember 2017
Dr. Pius Kaufmann
Hohenems, Nibelungenstraße 30
Tel. 05576 76076

Donnerstag, 7. Dezember 2017
Dr. Christoph Schuler
Hohenems, Goethestraße 4
Tel. 05576 74020 oder 75497

Ordination geschlossen:

Dr. Martina Kraxner am 1. Dezember

Bei Notfällen die Nummer 141 anrufen!

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Hausarztes und außerhalb
der Ordinationszeit erreichen Sie in der Zeit von 7 – 22 Uhr
in dringenden Fällen:

Donnerstag, 30. November 2017
Dr. Wolfgang Payer
Koblach, Tel. 05523 53880 oder 0650 5388001

Freitag, 1. Dezember 2017
Dr. Alper Bayrak
Mäder, Tel. 05523 51569 oder 0680 2205876

Montag, 4. Dezember 2017
Dr. Werner Feuerstein
Altach, Tel. 05576 75050 oder 0664 9781071

Dienstag, 5. Dezember 2017
Dr. Hans-Karl Berchtold
Götzis, Tel. 05523 64960 oder 0650 4014027

Mittwoch, 6. Dezember 2017
Dr. Katharina Kopf
Altach, Tel. 05576 73361 oder Tel. 0680 1168303

Donnerstag, 7. Dezember 2017
Dr. Dietmar Koch
Mäder, Tel. 05523 62190 oder 53845

Ordination geschlossen:

Dr. Simon Mayer 1. bis 6. Dezember
Dr. Norbert Mayer 1. Dezember

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 2. Dezember 2017 bis
Sonntag, 3. Dezember 2017
Dr. Sonja Holzmüller
Dornbirn, Moosmähdstraße 1a

Freitag, 8. Dezember 2017
Dr. med. dent. Christina Preisenhammer
Dornbirn, Marktstraße 18a

Die Anwesenheit des Zahnarztes in der Ordination jeweils
von 9.00 bis 11.00 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 2. Dezember 2017 bis
Sonntag, 3. Dezember 2017
Prim. Dr. Michael Grobner
Feldkirch, Bahnhofstraße 33

Die Anwesenheit des Zahnarztes in der Ordination jeweils
von 17.00 bis 19.00 Uhr.

Nähere Infos auf der Homepage:
<http://vlbg.zahnaerztekammer.at>

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

für Hohenems, Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Donnerstag, 30. November 2017
**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8.00 bis 8.00 Uhr:**
Arbogast-Apotheke, Weiler
Stadt-Apotheke, Dornbirn
Zusatzdienst von 18 bis 20 Uhr:
Kreuz-Apotheke, Götzis

Freitag, 1. Dezember 2017
**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8.00 bis 8.00 Uhr:**
Vinomna-Apotheke, Rankweil
Oswald-Apotheke, Dornbirn
Zusatzdienst von 18 bis 20 Uhr:
Kaulfus-Apotheke, Hohenems

Samstag, 2. Dezember 2017
**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8.00 bis 8.00 Uhr:**
Vorderland-Apotheke, Sulz
St. Martin-Apotheke, Dornbirn
Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr:
Elisabeth-Apotheke, Götzis

Sonntag, 3. Dezember 2017
**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8.00 bis 8.00 Uhr:**
Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“, Altach
Zusatzdienst von 10 bis 12 und von 17 bis 19 Uhr:
Arbogast-Apotheke, Weiler

Montag, 4. Dezember 2017
**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8.00 bis 8.00 Uhr:**
Montfort-Apotheke, Feldkirch
Apotheke im Messerpark, Dornbirn
Zusatzdienst von 18 bis 20 Uhr:
Nibelungen-Apotheke, Hohenems

Dienstag, 5. Dezember 2017
**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8.00 bis 8.00 Uhr:**
Marien-Apotheke, Rankweil
Apotheke im Messepark, Dornbirn
Zusatzdienst von 18 bis 20 Uhr:
Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“, Altach

Mittwoch, 6. Dezember 2017
**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8.00 bis 8.00 Uhr:**
Nibelungen-Apotheke, Hohenems
Zusatzdienst von 18 bis 20 Uhr:
Vorderland-Apotheke, Sulz

Donnerstag, 7. Dezember 2017
**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8.00 bis 8.00 Uhr:**
Kreuz-Apotheke, Götzis
Zusatzdienst von 18 bis 20 Uhr:
Marien-Apotheke, Rankweil

Die nächste Apotheke mit Bereitschaft in Ihrer Nähe finden
Sie auch unter folgendem Link bzw. QR-Code:
[http://www.apotheker.or.at/internet/oeak/
Apotheken.nsf/webApothekenSuche!ReadForm](http://www.apotheker.or.at/internet/oeak/Apotheken.nsf/webApothekenSuche!ReadForm)



SONNTAGSDIENST DER KRANKENSCHWESTERN

für Hohenems, Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Sonntag, den 3. Dezember 2017, 8.00 bis 12.00 Uhr:
Kummenbergregion: HKP Götzis, Tel. 0664 6332979
Hohenems: KPV Hohenems, Tel. 05576 42431

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter/innen kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren. Alle Angaben sind ohne Gewähr!

NOTFALL-TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
Euro-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Vergiftungs-Information:	01/406-4343

SICHERHEIT

Sichere Weihnachtsgeschenke für Kinder

Die Wunschlisten der Kinder sind meist lang, doch gerade wenn es um Spielzeug geht, sollten übereilte Käufe vermieden werden. Denn Kinder wollen ihre Umwelt mit allen Sinnen erkunden – besonders die Jüngsten auch mit ihrem Geschmackssinn.

So sind bei Säuglingen und jüngeren Kindern Unfälle mit verschluckten Kleinteilen durchaus keine Seltenheit. Gerade bei kleinem Spielzeug, beziehungsweise Teilen davon, besteht die Gefahr des Verschluckens, im Hals Steckenbleibens oder Einatmens.



Am meisten gefährdet sind ältere Säuglinge, die beginnen nach allem zu greifen, was ihnen vor die kleinen Händchen gerät, sowie Mädchen und Buben vor dem Kindergarten Eintritt. Wandern Fremdkörper in die Lunge, führt das unter Umständen zu Atemnot und sogar Atemversagen. Alles was kleiner als ein Tischtennisball ist, können Kinder bis zum ca. 3. Lebensjahr verschlucken. Generell gilt: Je kleiner das Kind, desto größer das Spielzeug.

Beim Kauf sollte neben Design und Preis auch der Blick auf die Prüfsiegel „GS“, „Toxproof“, „TÜV“, „Spielgut“ oder „LGA Tested Quality“ gehören zu den gängigsten, bei der Entscheidung helfen. Nicht bei jedem Spielzeug sind diese vorhanden, dann sollte man umso mehr den eigenen Sinnen vertrauen. Riecht das Spielzeug nach Chemikalien oder anderen künstlichen Düften, können gesundheitsschädigende Lösungsmittel oder allergieauslösende Duftstoffe verwendet worden sein. Auch Spielsachen mit scharfen oder spitzen Kanten oder kleinen, leicht ablösbaren Einzelteilen wie Augen und Knöpfe sollten Sie besser im Laden lassen. Bei Babys und Kleinkindern ist zudem noch darauf zu achten, dass es keine klappbaren Einzelteile gibt – hier kann es zu Quetschungen kommen – und die Produkte abwaschbar, sowie schweiß- und speichelfest sind. Unser Tipp: Bleibt beim Rubbeln mit angefeuchtetem Finger Farbe an der Hand hängen: Finger weg! Bei Kunststoffen sind Spielzeuge aus PE (Polyethylen), PP (Polypropylen) oder ABS (Acrylnitril-Butadien-Styrol) zu bevorzugen. Dem Kunststoff PVC (Polyvinylchlorid) können schädliche Weichmacher oder Stabilisatoren beigemischt worden sein.

GEMEINDEAMT/RATHAUS

Kundmachung

Auflage des Entwurfs für eine Verordnung der Vorarlberger Landesregierung über die Zulässigerklärung der Widmung einer besonderen Fläche für ein Einkaufszentrum in Dornbirn.

Der Entwurf für eine Verordnung der Vorarlberger Landesregierung über die Zulässigerklärung der Widmung einer besonderen Fläche für ein Einkaufszentrum im Bereich der Liegenschaften GST-NRN 1940/1 und 1940/2, GB Dornbirn, sowie der Erläuterungs- und Umweltbericht werden gemäß § 6 Abs. 5 des Raumplanungsgesetzes, LGBl.Nr. 39/1996 in der Fassung LGBl.Nr. 43/1999, LGBl.Nr. 33/2005 und LGBl.Nr. 28/2011, vom **27. 11. 2017 bis einschließlich 12. 1. 2018** zur allgemeinen Einsicht in den Städten Bregenz, Dornbirn, Feldkirch und Hohenems und in den Gemeinden Alberschwende, Altach, Andelsbuch, Au, Bezau, Bildstein, Bizau, Buch, Damüls, Doren, Düns, Dünserberg, Egg, Eichenberg, Frastanz, Fraxern, Fußach, Gaißau, Göfis, Götzis, Hard, Hittisau, Höchst, Hohenweiler, Hörbranz, Kennelbach, Klaus, Koblach, Krumbach, Langen, Langenegg, Laterns, Lauterach, Lingenau, Lochau, Lustenau, Mäder, Meiningen, Mellau, Möggers, Rankweil, Reuthe, Riefensberg, Rons, Röthis, Sattens, Schlins, Schnepfau, Schnifis, Schoppernau, Schröcken,